



bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
biblioteche grigioni

Bibliothek Flims

Jahresbericht 2020

„...und freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2020“. So schlossen wir den letztjährigen Jahresbericht der Bibliothek Flims. Das hundertjährige Jubiläum sollte gefeiert werden. 100 Jahre hat die Bibliothek mit- und überlebt... und dann kam Covid-19. In Anbetracht der vielen tragischen Schicksale im Zusammenhang mit dieser Epidemie ist das ins Wasser gefallene Jubiläumsprogramm unbedeutend. Dennoch wirkt auch ein Bibliotheksteam im Kleinen mit viel Herzblut für eine Sache, die ihm viel bedeutet. Es bleibt ein Wehrmutstropfen, wenn man an die vielen Planungs- und Vorbereitungsstunden für all die Anlässe denkt, die monatlich hätten stattfinden sollen.

Ein paar wenige Events haben es dennoch geschafft. Es waren dies der Neujahrgruss im Januar, bei welchem wir das Jahr gemeinsam mit unseren Mitgliedern mit Röteli und Birnbrot begrüßten. Auch die Ausleihe im 20-er Jahr Stil mit stilecht gekleideten Bibliotheksmitarbeiterinnen, Häppchen und Musik konnte durchgeführt werden. Am Strassenkultur-Festival in Flims waren wir mit einem Stand präsent. Im Juli begrüßten wir die Kinder zu einem gemeinsam mit dem Flims Festival organisierten Konzert „Beethoven für Kinder“ im Gemeindesaal. Auch der Ferienpass konnte acht Kinder in die Bibliothek locken und es wurde fröhlich gebastelt.

Die Erzählnacht vom Freitag, 13. November stand unter dem Motto „So ein Glück!“. In der Bibliothek durften die Kinder am Glücksrad drehen und verschiedene Kleinigkeiten ergattern. In der Adventszeit durfte an den Ausleihtagen, an denen wir geöffnet haben durften, jedes Kind einen Griff in unsere Advents-Säckli wagen.

Die Jahresversammlung fand am 5. März statt. Anlässlich des Jubiläums wurden sämtliche ehemalige Mitarbeitende der Bibliothek dazu eingeladen. Die fröhliche Gruppe wurde im Anschluss an die Versammlung zum Nachtessen im Restaurant Vorab eingeladen.

Erfreulich war, dass zwei Leseanimationen mit der Schule Flims durchgeführt werden konnte. Das Geschichtenerzählen fand anstelle der gewohnten vier Mal nur im Herbst statt – erfreute aber 29 Kinder.

Glücklich sind wir auch darüber, dass wir ein neues Teammitglied gewinnen konnten. Dank einer zusätzlichen Mitarbeitenden können insbesondere Ausleihtage an Wochenenden sowie in den Ferien besser abgedeckt werden.

Durch die aussergewöhnliche Lage begleiteten uns die wohlbekanntesten Hygienemassnahmen, maximale Besucherzahlen pro Quadratmeter, ein Quarantäne-Konzept für Bücher, wonach diese 72 Stunden nach Rückgabe unter Verschluss gehalten werden mussten und während der Zwangsschliessung der Bibliothek haben wir einen Take Away Service auf die Beine gestellt und viele Bücher an Lesehungrige verteilt.

An fünf Teamsitzungen, jeweils die neuesten Anordnungen des Bundesrates abwartend, besprach das Bibliotheksteam immer wieder das weitere Vorgehen, bangte um Anlässe und Ausleihe, suchte wo möglich nach Alternativen und hoffte gemeinsam auf wiederkehrende Normalität.

2020 wird als aussergewöhnliches Jahr für unsere Bibliothek in Erinnerung bleiben, wenn auch nicht in erster Linie aufgrund unseres 100-jährigen Jubiläums. Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Treue, das Verständnis in Bezug auf die Einschränkungen in dieser für uns alle nicht einfachen Zeit. Wir danken der Gemeinde Flims für ihre grosszügige Unterstützung und den wichtigen Beitrag zu Leseförderung, Bildung und Unterhaltung. Wir danken allen ganz herzlich, die unsere Bibliothek in irgendeiner Form mittragen.

Vielleicht zeigte sich gerade in dieser Krise, wie wertvoll und wohltuend es sein kann, in eine andere Welt entfliehen zu können und wenn mittels Reisen nicht möglich, dann zumindest mit einem guten Buch.

Wir wünschen allen gute Gesundheit.

Irene Vonesch